

LECKSUCHGERÄT

PCE-HLD 10



- » **Balkenanzeige mit Ampelfunktion**
- » **drei einstellbare Empfindlichkeiten**
- » **Batterielaufzeit von ca. 12 Stunden**
- » **halbstarre Sonde mit einer Länge von 40 cm**
- » **akustischer und visueller Alarm**
- » **automatische Abschaltung**

Wasserstoff bietet nicht nur als Energieträger und Energiespeicher bisher kaum genutzte Möglichkeiten. Er ist aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften auch hervorragend geeignet, um Undichtigkeiten festzustellen. Das Lecksuchgerät kann mit seinem wasserstoffselektiven Sensor kleinste Leckagen mit sehr geringer Leckrate erkennen. Auch Behälter oder Leitungen die keinen Wasserstoff enthalten, können mit dem Lecksuchgerät auf Dichtigkeit geprüft werden, wenn sie mit wasserstoffhaltigem Prüfgas befüllt und dann auf Leckagen abgesucht werden. Das bereits für andere technische Zwecke im Handel verfügbare Formiergas mit fünf Prozent Wasserstoff und fünfundneunzig Prozent Stickstoff eignet sich gut für Dichtigkeitsprüfungen.

Dieses Lecksuchgerät erfasst nach jedem Einschalten automatisch die aktuelle Wasserstoffkonzentration der Umgebung und bewertet danach nur noch Änderungen bezogen auf diese Konzentration. Die Resettaste bewirkt dasselbe während der Lecksuche. Ist die Leckstelle nicht eindeutig zu identifizieren, obwohl bereits alle Indikator LED leuchten, kann über die Resetfunktion die aktuelle Wasserstoffkonzentration als Basiswert gesetzt und so die Position des Lecks besser eingegrenzt werden.

Spezifikation

Allgemeine technische Daten

Gewicht	400 g
Betriebsbedingungen	0 ... 40 °C, 0 ... 80 % r. F.
Lagerbedingungen	-10 ... 60 °C, 0 ... 70 % r. F.
Akku/Batterie	4 x 1,5 V AA Batterie, Alkali-Mangan
Kapazität	3000 mAh
Abmessungen (L x B x H)	213 x 65,5 x 53,5 mm